HALBVIER

SCHÜCOARENA

Offizielles Club- und Stadionmagazin des DSC Arminia Bielefeld

Ausgabe 07 – Saison 2017/2018

In dieser Ausgabe u. a.

Offensivspieler Leandro Putaro im Interview

SV Darmstadt 98
Sa. 17.02. | 13:00 Uhr | Spieltag 23

SG Dynamo Dresden
Fr. 23.02. | 18:30 Uhr | Spieltag 24

BUNDESLIGA

Liebe Arminen,

ich begrüße Sie zu den beiden Heimspielen gegen den SV Darmstadt 98 und die SG Dynamo Dresden. In der Hinrunde haben wir gegen diese beiden Gegner sehr unterschiedliche Spiele erlebt. Die 3:4-Niederlage in Darmstadt war sicherlich sehr unglücklich, während wir drei Tage später in Dresden ein gutes und über 90 Minuten stabiles Auswärtsspiel gezeigt und verdient gewonnen haben. Mit Dynamo Dresden verbindet uns natürlich zudem die Erinnerung an den emotionalen Klassenerhalt in der vergangenen Saison. Es gilt jedoch, den Blick nach vorne zu richten und in den zwei aufeinander folgenden Heimspielen weitere Punkte einzufahren.

Mit dem Rückrundenstart können wir insgesamt zufrieden sein. Wir sind in diesem Jahr noch ungeschlagen und hatten in jeder Begegnung einige Chancen, um das Spiel für uns zu entscheiden. Die Chancenverwertung ist sicherlich ein Punkt, den wir verbessern müssen. Mehr Sorge würde es mir jedoch bereiten, wenn wir erst gar keine Chancen erspielen würden. Ich bin der Meinung, dass es uns in der Wintervorbereitung gelungen ist, fußballerische Fortschritte zu machen. Zudem haben wir einige talentierte Spieler aus dem eigenen Nachwuchs in den Kader integriert. Diese jungen Spieler haben ihr Potenzial im Trainingslager nachgewiesen, unsere Aufgabe ist es nun, sie geduldig weiterzuentwickeln, damit sie dem Verein langfristig helfen können. Jetzt aber wünsche ich Ihnen und uns erst einmal zwei interessante und hoffentlich erfolgreiche Fußballspiele in der Schüco-Arena.

Mit schwarz-weiß-blauen Grüßen
Ihr Jeff Saibene

Impressum

HALBVIER wird gemeinschaftlich von DSC Arminia Bielefeld e.V. und GmbH & Co. KGaA herausgegeben.
Anschrift: Melanchthonstraße 31a | 33615 Bielefeld
Tel.: (05 21) 9 66 11-0 | **Fax:** (05 21) 9 66 11-11
E-Mail: kontakt@arminia.de
Internet: www.arminia.de, www.facebook.com/DSCArminiaBielefeld, www.twitter.com/arminia, www.youtube.com/ArminiaClubTV
www.instagram.com/arminiaofficial

HALBVIER-Koordination:
Christian Venghaus | Tim Placke | Tim Santen
Anzeigen: Lagardère Sports Germany GmbH
c/o DSC Arminia Bielefeld | Tel.: (05 21) 32 97 80-0
Grafik: Designbüro Freise | www.designbuero-freise.de
Autoren: Tim Placke | Tim Santen | Thomas Brinkmeier Michael Gehre | Maxine Birker | Robert Fuhrmann Wiebke Gießelmann | Alina Meier
Fotos: Tim Placke | Dennis Lindner | Peter Brinkhoff Thomas F. Starke | SV Darmstadt 98
SG Dynamo Dresden
Druck: Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG, Ohmstraße 7, 32758 Detmold

Alle in HALBVIER enthaltenen Beiträge, Abbildungen, Fotos, Werbeanzeigen und sonstigen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung und jeder Nachdruck bedürfen der schriftlichen Genehmigung. Für unverlangt Zugesandtes jeglicher Art wird weder Gewähr noch Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

DSC Arminia Bielefeld

Gegründet: 3. Mai 1905
Vereinsfarben: Schwarz-Weiß-Blau
Vereinsmitglieder: 11.765
SchücoArena: Kapazität 26.515
Geschäftsstelle: Öffnungszeiten Montag bis Freitag 09:00 bis 17:00 Uhr
Fan- und Ticket-Shop: Öffnungszeiten Mo. bis Fr. 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag: geschlossen, an Spieltagen nur für Stadionbesucher geöffnet. An Wochenspieltagen: Schließung um 13 Uhr.
Präsidium: Hans-Jürgen Laufer | Prof. Dr. Hermann J. Richter Bernard Kiezewski
Wirtschaftsrat: Hartmut Ostrowski | Mathias Gerner | Thomas Lauritzen | Olaf Klötzer | Klaus Meller | Hans-Hermann Soll
Geschäftsführung: Markus Rejek | Samir Arabi
Ehrenrat: Augustin Kwamo-Kamdem Jörn Euscher-Klingenhagen | Michael Fredebeul Hans-Joachim Faber | Friedrich Straetmanns
Ehrenamtsbeauftragter: Günter Eing

WIR SIND OSTWESTFALEN
STUR • HARTNÄCKIG • KÄMPFERISCH

Schlagzeilen

AKTUELLES RUND UM DEN DSC ARMINIA BIELEFELD

Hartalm in „Hannes Scholz Platz“ umbenannt

Auf der Jahreshauptversammlung Ende Januar gedachte Arminia seinen verstorbenen Mitgliedern und durfte zahlreiche Mitglieder für ihre Verdienste oder langjährige Mitgliedschaft auszeichnen. Beim Tagesordnungspunkt „Totengedenken“ verlas Präsident Hans-Jürgen Laufer eine schmerzhaft lange Namensliste, auf der sich neben ASC-Gründungsmitglied Ulrich Seibt, Behindertenbetreuer Thorsten „Totti“ Röwekamp oder NW-Fotograf Günter Rudolf auch Hans-Joachim Scholz befand. Zu Ehren von „Hannes“ haben die Stadt Bielefeld als Eigentümer und Arminia beschlossen den als „Hartalm“ bekannt gewordenen Trainingsplatz neben der SchücoArena in „Hannes Scholz Platz“ umzubenennen. Parallel dazu startete Arminias Fan- und Förderarbteilung, der Arminia Supporters Club, einen T-Shirt-Verkauf zugunsten der Jugendabteilung, um auch posthum Scholz' leidenschaftliches Engagement weiterzutragen.

Nach einer Minute der Stille wurden zahlreiche Mitglieder des DSC für ihre besonderen Verdienste oder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. So wurde Herr Manfred Theismann für sage und schreibe 70 Jahre Mitgliedschaft mit der diamantenen Ehrennadeln ausgezeichnet. Unter den Geehrten befanden sich außerdem Arminias ehemalige Spieler Gerhard Siese (40 Jahre Mitgliedschaft) und Ulrich Braun (50 Jahre). An seinem letzten Amtstag als Ehrenamtsbeauftragter wurde Arminias ehemaliges Vorstandsmitglied Albrecht Lämmchen unter Standing Ovations der Mitgliedschaft für seine nunmehr 60 Jahre andauernde Mitgliedschaft geehrt. Besondere Verdienste erwarben sich u.a. Martha Stockbrügger als gute Seele und selbst ernannte „Waschfrau“ der NLZ-Mannschaften und der langjährige Mannschaftsarzt Dr. Günter Neundorf.

Last but not least stimmte die Mitgliedschaft dem Antrag des Ehrenrates ohne Gegenstimme zu, Herrn Gerhard Weber für seine langjährige Unterstützung die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Der DSC Arminia Bielefeld e.V. weiß die Treue und Verbundenheit seiner Mitglieder sehr zu schätzen und dankt ihnen auch an dieser Stelle ausdrücklich für ihren besonderen Einsatz.

NLZ mit drei Sternen zertifiziert

Das Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) des DSC Arminia Bielefeld hat bei der turnusmäßigen Zertifizierung durch DFB und DFL zum zweiten Mal in Folge ein herausragendes Ergebnis erzielt. Das DSC-NLZ wurde erneut mit drei Sternen, dem bestmöglichen Ergebnis, ausgezeichnet. Alle drei Jahre lassen DFB und DFL die Nachwuchsleistungszentren in Deutschland von der Firma „Double PASS“ zertifizieren. In vielen Bereichen wurde dem DSC dabei eine sehr gute Arbeit bescheinigt, Nachholbedarf hat der Club vor allem noch im Bereich der Infrastruktur. Finn Holsing, Leiter des Nachwuchsleistungszentrums zeige sich erfreut über das Resultat: „Ein großer Dank gilt allen Mitarbeitern und Partnern, die dieses Ergebnis möglich gemacht haben. Wir verstehen das Ergebnis als Bestätigung unserer Arbeit und betrachten es zugleich als große Motivation an diese Leistungen anzuknüpfen und die Entwicklung unserer Nachwuchsarbeit weiter voranzutreiben.“ Samir Arabi, Geschäftsführer Sport beim DSC. lobte die „erstklassige“ Arbeit im NLZ. „Wir haben stets betont, dass es vor allem in diesem Bereich auch Geduld gefragt ist. Wir sind nun in der Lage die Früchte unserer Arbeit zu ernten und konnten in den vergangenen Jahren einige Talente in den Profikader integrieren. Diesen Weg möchten wir in den kommenden Jahren fortsetzen. Die Mitarbeiter im NLZ leisten hervorragende Arbeit, die mit dem Ergebnis der Zertifizierung gewürdigt wird“, so Arabi weiter.

Dieter „Stopper“ Schulz verstorben

Arminia Bielefeld trauert um seinen ehemaligen Spieler Dieter Schulz. Der 78-jährige Bielefelder verstarb am 31. Januar nach kurzer, schwerer Krankheit. „Stopper“ wurde am 17. Mai 1939 in Bielefeld geboren und begann seine fußballerische Karriere beim VfB 03 Bielefeld. 1960 wagte er es, sich dem damaligen Stadtrivalen und Ligakonkurrenten DSC Arminia Bielefeld anzuschließen. Als klassischer Libero glänzte Schulz mit seiner Kopfballstärke, körperlicher Fitness und konstanten Leistungen. „Stopper“ galt als Erfinder der eingesprungenen Fluggrätsche. Dieter Schulz beendete 1974 seine Karriere nach 14 Jahren bei Arminia, in denen er es mit dem Verein von der Verbandsliga bis in die Bundesliga geschafft hatte und in allen Klassen stets zu den Besten zählte. Nach der Karriere arbeitete Dieter Schulz als Trainer verschiedener Vereine der Region Ostwestfalen und eröffnete später seine eigene Kneipe „Zum Stopper“. Zu Ehren von „Stopper Schulz“ gründete sich 2004 ein gleichnamiger DSC-Fanclub der Stehplatztribüne. 2005 wurde Schulz dann von den DSC-Fans in die Arminia-Jahrhundertelf gewählt. In Gedenken an Schulz trugen Arminias Profis beim Heimspiel gegen Union Berlin einen Trauerflor.

“Marketing is about spreading the Love.”

Jonah Berger

www.designbuero-freise.de

SUZUKI
Way of Life!

AUTOHAUS WM AUTOMOBILE GMBH

NEU

Ihr neuer Suzuki Vertragspartner

ENTDECKEN SIE MIT UNS DEN
WAY OF LIFE!

Autohaus WM Automobile GmbH
Detmolder Straße 379 - 33605 Bielefeld - Tel.: 0521 23293
Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 8:00 - 18:00 Uhr und Samstag, 9:00 – 13:00 Uhr

WM AUTOMOBILE GMBH

DSC-Mitglieder unterstützen Sanierungsprojekt

Auf der Jahreshauptversammlung des DSC Arminia Bielefeld e.V. Ende Januar unterstützten die Vereinsmitglieder durch ihre Voten das Sanierungskonzept der Arminia-Gruppe und übten den Schulterschluss mit der ostwestfälischen Wirtschaft. Text: Tim Santen

Die in der Spitze 478 anwesenden Mitglieder stimmten mit überwältigenden Mehrheiten für einen Stadionverkauf (87 Prozent) und für einen Antrag des Präsidiums zur Kapitalerhöhung in der KGaA (90,5 Prozent). Bei keiner Gegenstimme und 38 Enthaltungen wurde das dreiköpfige Präsidium um Hans-Jürgen Laufer, Bernard Kiezewski und Hermann Richter wiedergewählt und damit für drei weitere Jahre im Amt bestätigt. Auch der fünfköpfige Ehrenrat um Michael Fredebeul (Vorsitzender), Hans-Joachim Faber, Augustin Kwamo-Kamdem, Friedrich Straetmanns und Jörn Euscher-Klingenhagen (für den aus Altersgründen ausgeschiedenen Günter Eing) ist bei keiner Gegenstimme und neun Enthaltungen wiedergewählt worden.

Durch das Mitgliedervotum hat Arminia neue Kraft geschöpft, um die nächsten Schritte der Sanierung voranzutreiben. Der Weg für das „Bündnis Ostwestfalen“, Arminias Eigenkapital u.a. durch neue Beteiligungen zu stärken, ist geebnet. Bis zum 30. Juni 2018 soll zudem das Stadion unter der Bedingung einer Rückkaufoption an einen Dritten veräußert werden.

„Ein Käufer darf nicht nur rein wirtschaftliche Interessen haben, sondern muss Arminia partnerschaftlich gegenüber stehen“, betonte DSC-Geschäftsführer Markus Rejek. Die Räumlichkeiten der Fans und Mitglieder oder der Abteilungen sollen auch nach einem Verkauf in ihrer jetzigen Form erhalten bleiben.

Nachdem Herr Dr. David Frink als Wirtschaftsvertreter für das Haus Gerry Weber aus dem Wirtschafts- und Aufsichtsrat ausgeschieden ist, stand zudem eine Nachwahl für den Wirtschaftsrat auf der Tagesordnung. Als Vertreter für das „Bündnis Ostwestfalen“ ist Mathias Gerner ohne Gegenstimme (sieben Enthaltungen) gewählt worden, um Dr. Frink zu ersetzen. Gerner ist gebürtiger Bielefelder und seit 1998 in verschiedenen Positionen für die Dr. August Oetker KG tätig, derzeit als Leiter der Hauptabteilung Finanzen und Steuern. Das Engagement von Dr. Oetker und den vielen weiteren Firmen aus der Region wurde von der Mitgliedschaft sowie in allen Wortbeiträgen mit großer Dankbarkeit und reichlich Applaus bedacht.

Den Wahlergebnissen war während der rund sechsstündigen Versammlung eine intensive, aber zu jeder Zeit konstruktive Debatte vorausgegangen. Sowohl Präsident Hans-Jürgen Laufer, Schatzmeister Hermann Richter als auch die Geschäftsführer Markus Rejek und Samir Arabi ebneten in ihren Finanz- oder Abteilungsberichten und in der direkten Aussprache mit den Mitgliedern den Weg für dieses eindrucksvolle „Ja“ zum erarbeiteten Sanierungsprojekt.

Die Ausbildungsplattform für OWL!

wb-azubi.de

Stellenangebote, Stellengesuche und Service – das Internetportal für Unternehmen, Ausbilder und zukünftige Auszubildende!

WESTFALEN-BLATT die Lokalzeitung

Audi Zentrum Bielefeld
Eckendorferstr. 23
33609 Bielefeld
Tel. 0521 238889-0

info@audizentrum-bielefeld.de
www.audizentrum-bielefeld.de

„Ich lebe den Traum vieler kleiner Jungs“

Nachdem Leandro Putaro im Sommer fest von Arminia verpflichtet wurde, lief längst nicht alles nach Plan für den 21-Jährigen. Er kam nur auf wenige Einsatzminuten bei den Profis und spielte häufig in der U23. Dort sah er am 22. Oktober 2017 im Spiel gegen den TuS Ennepetal die rote Karte. Ein Tiefpunkt, wie er heute sagt. Doch „Leo“ hat sich aus dem Tal befreit, um nur anderthalb Monate später in der SchücoArena vor 20.000 Arminen für Furore zu sorgen. Zeit für ein Gespräch. Interview: Tim Santen

Dein Papa ist Italiener und deine Mama ist Deutsche, welches Temperament kommt beim Fußball bei dir durch?
Eher das italienische. Mir wurde von meiner Familie vorgelebt, dass zum Fußball Emotionen gehören und dass man immer Vollgas geben muss. Allgemein bin ich aber eher der ruhige Mensch. Oft wirkt das auf andere arrogant, dabei bin ich einfach nur entspannt und in vielen Hinsichten sehr gelassen.

Du wohnst zusammen mit deiner Freundin in Schildesche. Fühlst du dich wohl hier? Trifft man dich häufiger beim Joggen am Obersee?
Ich finde es super hier! Man hat alles, was man braucht, direkt um die Ecke. Und es ist ruhig hier – hin und wieder nerven die Kirchenglocken (lacht). In der Winterpause war ich des Öfteren am See laufen. Wir gehen dort auch gerne spazieren, es ist ja wirklich schön da und so schnell zu erreichen. Optimal!
Auf deinem Instagram-Account kann man verfolgen, dass du auch abseits des Platzes regelmäßig trainieren gehst – wie so einige Jungs aus der Mannschaft.

Ist das mittlerweile zum Trend bei euch geworden, sich so gegenseitig zu pushen?
Für junge Spieler ist es toll, dass Spieler wie „Vogi“ es vorleben, wie man nebenbei noch intensiv trainieren kann, da kann man sich viel abgucken. Ich persönlich merke auch an meiner körperlichen Fitness und Stabilität, dass es mir gut tut. Mit Nikolai Rehnen, Andi Voglsammer, Keanu Staude oder Flo Hartherz trainieren wir auch oft zusammen. Dann macht es natürlich auch mehr Spaß. Es zahlt sich aus. Vor den Pflichtspielen machen wir aber in der Regel mindestens zwei Tage Pause, um erholt ins Spiel zu gehen.

Im Laufe der Saison hat es ein Gespräch zwischen dir und dem Trainer gegeben. Er hat dir gesagt, dass er von dir noch mehr erwartet, dass du dich noch mehr einsetzen musst. Hast du diesen „Arschtritt“ gebraucht?
Ich denke schon. Ich war selbst unzufrieden mit mir und daher dankbar für dieses Gespräch. Er hat mir gesagt, dass ich in jeder Trainingseinheit Vollgas geben muss und dass noch Luft nach oben ist. Bis dahin dachte ich eigentlich, ich würde schon alles geben. Aber ich konnte noch einmal eine Schüppe drauf legen. Ich steigere mich weiter. Das kommt jetzt alles Schritt für Schritt. Ich fühle mich wohler und komme besser rein, das macht viel aus.

Gegen Union hast du aus kurzer Distanz dein drittes Saisontor verpasst. Hängt dir diese große Chance noch nach?
Am Abend nach dem Spiel definitiv, denn den hätte ich rein machen müssen. Man ärgert sich, muss es aber auch schnell abhaken.

Als Joker gegen Braunschweig hast du in der Hinrunde dein erstes Tor aus dem Spiel heraus im Profifußball erzielt. Was ist dir da durch den Kopf gegangen?
Das kann ich gar nicht beschreiben, das war ein unglaublich geiles Gefühl. In dem Moment bricht kurz

alles aus dir heraus. Ich weiß noch, dass Keanu, obwohl er verletzt fehlte, sogar auf den Platz gerannt ist, um zu gratulieren.

Keanu und du seid gut befreundet, obwohl ihr auf eurer Position Konkurrenten seid. Das ist ungewöhnlich im Profifußball.
Das stimmt. Wir sind beste Freunde und ich gönne es ihm von Herzen, wenn er spielt. Da ist kein Konkurrenz-Gedanke. Das hat sich hier bei Arminia so entwickelt, wir spielten ja auch in der U20-Nationalmannschaft zusammen. Hier haben wir uns vom ersten Training an gut verstanden, waren gemeinsam essen. Er hat mir Bielefeld gezeigt und mir geholfen, hier einen Freundeskreis aufzubauen.

Euer gemeinsames Video aus dem Trainingslager hat viele Fans amüsiert! Man könnte meinen, ihr habt eure eigene Sprache entwickelt. Nicht nur in der Mannschaft werdet ihr jetzt „Bro's" genannt.
Das kann sein, wir haben schon irgendwie unsere eigene Sprache, wenn wir miteinander reden. Ich kann nicht wirklich sagen, wie das auf andere wirkt, aber ich kann auch normales Deutsch sprechen! Wie das bei Keanu ist, weiß ich nicht (lacht).

Wie kam es, dass du im letzten Sommer nach deiner Leihfrist in Bielefeld geblieben bist und nicht nach Wolfsburg zurückgekehrt bist?
Weil ich hier eine bessere Perspektive gesehen habe. Ich kannte die Mannschaft, die Leute und ich hab mich hier wohl gefühlt. Ich habe es nie bereut mich so entschieden zu haben.

Du hast im linken Mittelfeld gespielt, als Stürmer und sogar schon als Linksverteidiger. Auf welcher Position siehst du dich?
Eigentlich bin ich Stürmer, das ist die Position, die ich in meiner Jugend immer gespielt habe und die ich gewohnt bin. Aber der Trainer hat Recht damit, wenn er sagt, dass ich flexibel bin. Ich kann auch hinten links aushelfen, auch vorne links oder rechts. Hinten links war natürlich ungewohnt. Als Rumpi mich im Training das erste Mal dort eingeteilt hat, habe ich erst schräg geguckt, dann aber Vollgas gegeben.

Du hast auf deinen Positionen zahlreiche Konkurrenten und musstest schon länger auf deine Chance warten. Wie geht man als junger Spieler mit dieser Geduldsprobe um?
Konkurrenzkampf ist wichtig für eine Mannschaft, weil sich dadurch jeder einzelne Spieler steigert. Es gibt keine Mannschaft, in der es keinen Konkurrenzkampf gibt. Aber das Geduldsspiel war eine Lehre für mich, ich kannte das vorher nicht und musste lernen damit umzugehen. Als ich vor einigen Wochen in der U23 spielen musste und dort Rot bekommen habe, war ich an einem Tiefpunkt. Gleichzeitig war es der Turnaround. Ich habe mich geschüttelt und neu motiviert.

Gegen Bochum waren neben dir fünf weitere Spieler im Kader, die 21 Jahre oder jünger sind.
Ich sehe es sehr positiv, dass das Trainerteam vielen jungen Spielern die Chance gibt. Es kommen immer mehr gute Spieler nach, bei denen man merkt, dass sie den Schritt in den Profifußball schaffen können. Heutzutage ist es so, dass junge Spieler auch den Unterschied ausmachen können. Sie sind unbeschwerter und probieren mal was aus, gehen häufiger ins Risiko. Das kann einer Mannschaft auch gut tun.

Zuletzt gab es im Fußball auch die Diskussion, dass den jungen Spielern etwas der Respekt fehlt. Wie nimmst du das wahr?
Ich selbst habe das überhaupt nicht so wahrgenommen. Ich kannte das auch schon aus Wolfsburg, wo ich mit Naldo, Draxler oder Luiz Gustavo zusammengespielt habe. Man muss Respekt vor älteren Spielern haben, die mehr erreicht haben. Trotzdem muss man als junger Spieler auch seinen Mann stehen und darf nicht alles mit sich machen lassen. Die richtige Mischung muss man finden. Aber es gibt Grenzen, die nicht überschritten werden dürfen.

Wird man als junger Spieler von den älteren Spielern härter angepackt im Training?
Auf jeden Fall, das gehört dazu. Da wird man in Zweikämpfen schon mal richtig rangenommen. Das war im Trainingslager bei den vielen Nachwuchsspielern öfter zu spüren, dass sie diese Härte nicht gewohnt waren.

Wo bist du, wenn du nicht auf dem Fußballplatz stehst?
Ich gehe gerne mal in die Stadt oder ins Kino, aber ich bin auch gerne Zuhause. Das ist ganz unterschiedlich. Du bist gerade erst 21 Jahre alt geworden. Vermisst du es als junger Profi, häufiger mal Partys zu feiern?
Ich weiß es zu schätzen, dass ich einen tollen Beruf habe. Ich lebe den Traum vieler kleiner Jungs und mache mir über das, was ich nicht haben kann, eigentlich keine Gedanken. Außerdem möchte ich immer besser werden und noch einiges erreichen.1

Wie schwer fiel dir die Umstellung von den Bedingungen in Wolfsburg auf die in Bielefeld?
Das war ein großer Unterschied. Beim VfL habe ich mit Stars zusammen trainiert, bei denen man sich unglaublich viel abgucken konnte. Aber auch das Drumherum, wie die Trainingsbedingungen und das Stadion, alles war größer. Das kann einen aber auch bequem werden lassen. Hier ist es halt wirklich so, dass der gesamte Verein und die Fans hart arbeiten müssen für ihren Erfolg. Dadurch sind die Menschen bodenständiger und das gefällt mir, damit kann ich mich identifizieren.

SO TECH®
Möbeltechnik im Griff :)

Ihr Partner für:
Möbelbeschläge
LED Beleuchtung
Möbelgriffe
Werkzeug

www.so-tech.de

11 Fragen an ...

FLORIAN DICK

1. Was war dein Hassfach in der Schule?
- ☐ Mathe
- ☐ Chemie
- ☒ MUSIK
- ☐ Geschichte

2. Was schaust du Sonntagabends im TV?
- ☐ Tatort
- ☐ Fußball
- ☒ Serien

3. Was war früher dein Berufswunsch?
- ☐ Polizist
- ☐ Sternekoch
- ☒ Etwas anderes: SCHON IMMER FUSSBALLPROFI

4. Wo wohnst du am liebsten?
- ☐ Mitten in der Stadt
- ☐ Im Grünen am Stadtrand
- ☒ Auf dem Land

5. Welchen Urlaub bevorzugst du?
- ☐ Städtetrip mit Freunden
- ☒ Strandurlaub mit der Familie
- ☒ Mallorca mit der Mannschaft

6. Welcher Magier gefällt dir am besten?
- ☐ David Copperfield
- ☐ Harry Potter
- ☒ Ein anderer: HOUDINI

7. Worauf könntest du problemlos 24 Std. verzichten?
- ☐ Smartphone
- ☒ Fernseher
- ☐ Tablet

8. Welcher Job im Fußball würde dir gefallen?
- ☐ Video-Schiedsrichter
- ☐ Team-Manager
- ☒ GESCHÄFTSFÜHRER SPORT ☺
- ☐ Pressesprecher

9. Dein Lieblingsrestaurant in Bielefeld?
- ☐ Bernstein
- ☐ Nichtschwimmer
- ☒ Ein anderes: PATRON VIA 1550

10. Wer soll den Fragebogen als nächstes ausfüllen?
- ☐ Leandro Putaro
- ☒ Henri Weigelt
- ☐ Keanu Staude

11. Was hast du #immerdabei?
- ☒ ~~Ein~~ Familienfotos
- ☐ Kartenspiel für Zaubertricks
- ☐ Erfrischungsgetränk

Fan-Artikel des Tages

SG Dynamo Dresden

Fr., 23.02. | 18:30 Uhr | Spieltag 24

Mütze Cool Navy / Grau
je 10,00 Euro
statt 14,95 Euro

SV Darmstadt 98

Sa., 17.02. | 13:00 Uhr | Spieltag 23

Schlüsselanhänger Trikots 17/18
je 5,00 Euro
statt 7,95 Euro

BESUCHEN SIE AUCH UNSEREN ONLINE-SHOP

www.arminia-onlineshop.de

Der Fan- und Ticketshop in der SchücoArena hat während aller Heimspiele geöffnet sowie Montag bis Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr.

SAISON 2017/2018

Unser Kader

Fotos: Peter Brinkhoff und Jens Fricke

KK
Keppel & Kompagnon

Mit unseren Hygienelösungen
halten wir jeden Kasten sauber!

Saubere Vielfalt aus über
17.000 lagergeführten Artikeln.

- Wasch- und Reinigungsmittel
- Desinfektionsmittel
- Geräte und Maschinen
- Inkontinenzprodukte
- Hygienepapier
- Service und Beratung
- Schulungen
- uvm.

Produkt + Service für Pflege + Hygiene

Wir entwickeln effiziente, kostengünstige und wirtschaftliche Lösungen für die Reinigung und Pflege Ihrer Gebäude.

Ob Maschinen, die in Ecken passen oder genial einfache Reinigungstücher – intelligente Reinigungssysteme sparen wertvolle Zeit.

Testen und erleben Sie die Qualität unserer Produkte sowie die Kompetenz unserer top-ausgebildeten Fachleute im Innen- und Außendienst.

KK Keppel & Kompagnon Keppel GmbH | Kreisheide 4 | 33790 Halle (Westfalen) | Tel.: 05201 971 79 0 | Fax: 05201 971 79 89
E-Mail: info@keppel-gmbh.de | www.keppel-gmbh.de

MENSCH
DU MUSST DOCH
APPSPIELEN

SO EINFACH IST DAS.

Hol' dir
jetzt die
neue App!

XTiP SPORTWETTEN

xtip.de

18+ Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter: www.bzga.de

SV Darmstadt 98

23. Spieltag

Samstag, 17. Februar | 13:00 Uhr

SV Darmstadt 98
Gründungsdatum: 22.05.1898
Mitglieder: 7.600
Vereinsfarben: Blau-Weiß
Anschrift: Nieder-Ramstädter Str. 170, 64285 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 27 52 - 398
Telefax: (0 61 51) 27 52 - 399
www.sv98.de
Trainer: Dirk Schuster

Kader				
Tor	1	Daniel Heuer Fernandes	D	13.11.1992
	23	Joël Mall	SUI	05.04.1991
	31	Florian Stritzel	D	31.01.1994
Abwehr	2	João Renato da Cunha	BRA	07.08.1999
	3	Joevin Jones	TTO	03.08.1991
	4	Aytac Sulu	D	11.12.1985
	13	Markus Steinhöfer	D	07.03.1986
	19	Kevin Großkreutz	D	19.07.1988
	21	Immanuel Höhn	D	23.12.1991
	32	Fabian Holland	D	11.07.1990
	33	Romain Brégerie	FRA	09.08.1986
	35	Niklas Kern	D	24.04.1999
	37	Leo Petri	D	09.03.1999
	39	Paul Schmieder	D	21.04.1999
Mittelfeld	5	Slobodan Medojevic	SRB	20.10.1990
	6	Marvin Mehlem	D	11.09.1997
	8	Julian von Haacke	D	14.02.1994
	10	Jan Rosenthal	D	07.04.1986
	11	Tobias Kempe	D	27.06.1989
	17	Sandro Sirigu	D	07.10.1988
	18	Peter Niemeyer	D	22.11.1983
	25	Yannick Stark	D	28.10.1990
	27	Orrin McKinze Gaines II	USA	02.03.1998
	28	Baris Atik	D	09.01.1995
	36	Wilson Kamavuaka	COD	29.03.1990
	38	Romuald Lacazette	FRA	03.01.1994
	40	Silas Zehnder	D	30.06.1999
Sturm	7	Felix Platte	D	11.02.1996
	9	Dong-Won Ji	KOR	28.05.1991
	15	Terrence Boyd	USA	16.02.1991
	20	Artur Sobiech	POL	12.06.1990

Hintere Reihe v. l.: Physiotherapeut Sofronios Alexiou (nicht mehr im Verein), Physiotherapeut Sebastian Pommer, Physiotherapeut Dirk Schmitt, Julian von Haacke, Artur Sobiech, Yannick Stark, Niklas Kern, Betreuer Michael Richter, Mannschaftsarzt Dr. Thomas Saltzer, Mannschaftsarzt Dr. Alexander Lesch. **Mittlere, hintere Reihe v. l.:** Teammanager Michael Stegmayer, Betreuer Matthias Neumann, Orrin McKinze Gaines II, Immanuel Höhn, Sandro Sirigu, Aytac Sulu, Hamit Altintop (nicht mehr im Verein), Tobias Kempe, Paul Schmieder, Betreuer Helmut Koch, Betreuer Utz Pfeiffer **Mittlere, vordere Reihe v. l.:** Torwarttrainer Dimo Wache, Athletiktrainer Kai Peter Schmitz, Peter Niemeyer, Kevin Großkreutz, Jan Rosenthal, Wilson Kamavuaka, Terrence Boyd, Patrick Banggaard (nicht mehr im Verein), Co-Trainer Björn Müller (nicht mehr im Verein), Cheftrainer Torsten Frings (nicht mehr im Verein). **Vordere Reihe v. l.:** Leo Petri, Romuald Lacazette, Silas Zehnder, Roman Bezjak, Joel Mall, Daniel Heuer Fernandes, Florian Stritzel, Markus Steinhöfer, Fabian Holland, Marvin Mehlem, Jamie Maclaren (nicht mehr im Verein)

Foto: SV Darmstadt 98

Die Relegation bleibt unvergessen

In 17 Duellen traf der DSC bereits auf Darmstadt, zwei davon bleiben wohl allen Arminen in dramatischer Erinnerung. Vor vier Jahren schickten die Lilien den DSC nach zwei verrückten Relegationsspielen in die 3. Liga. Auch im Hinspiel der laufenden Saison unterlag der DSC am Böllenfalltor, im Rückspiel sollen die Punkte nun in Bielefeld bleiben. Text: Alina Meier

Mit 13 Punkten aus den ersten sechs Ligaduellen und dem zwischenzeitlichen zweiten Tabellenplatz waren die Verantwortlichen um Präsident Rüdiger Fritsch mit der Leistung der Mannschaft zu Saisonbeginn mehr wie zufrieden. Doch nach dem Erfolg gegen die Arminen am sechsten Spieltag begann die Talfahrt der Lilien. Es folgten elf Pflichtspiele ohne Sieg und kurz vor der Winterpause die Trennung von Cheftrainer Torsten Frings. Nach Abschluss der Hinrunde standen die Darmstädter auf dem Relegationsplatz 16. Die Winterpause wurde in Darmstadt dazu genutzt, sich personell auf fünf Positionen zu verstärken und auch im Wintertrainingslager, welches im spanischen San Pedro del Pitar absolviert wurde, wurde hart gearbeitet. Dabei standen unter anderem auch zwei Testspiele gegen den Drittligisten Würzburger Kickers (0:0) und den belgischen Fußballklub Waasland-Beveren (3:0) auf dem Programm. Der Rückrundenauftakt begann für das Team von Dirk Schuster kurios: Das Heimspiel gegen Kaiserslautern musste wegen des medizinischen Notfalls von FCK-Coach Jeff Strasser abgebrochen werden. Dann folgten ein Auswärtssieg beim FC St. Pauli sowie Niederlagen gegen Duisburg und Bochum.

Regelmäßig einer der besten Spieler auf dem Feld der Lilien ist Torwart Daniel Heuer Fernandes. Der deutsch-portugiesische Fußballer ist nach kicker-Noten zweitbester Torwart der 2. Liga und hat schon so manches Gegentor der Darmstädter verhindert. Top-Scorer des Erstligaabsteigers ist Tobias Kempe. Der offensive Mittelfeldspieler konnte nach bis zum 21. Spieltag vier Tore und fünf Vorlagen verbuchen und hat damit ebenso viele Scorerpunkte gesammelt wie die Arminen Andreas Voglsammer (acht Tore und eine Vorlage) und Konstantin Kerschbaumer (sechs Tore und drei Vorlagen). Mit Darmstadt bringt der DSC vor allem den dramatischen Abstieg in die 3. Liga vor vier Jahren in Verbindung. Nach dem Relegationshinspiel schien Arminia durch einen 3:1-Sieg in Darmstadt der Verbleib in der 2. Liga sicher, doch im Rückspiel drehten die Lilien in der SchücoArena nochmal richtig auf und schickten den DSC mit einem 4:2-Auswärtssieg in die 3.Liga. Auch im Hinspiel der laufenden Saison musste Arminia sich trotz Toren von Voglsammer, Brandy und Klos am Böllenfalltor mit 3:4 geschlagen geben. Im Rückspiel soll die offene Rechnung aus dem Hinspiel mit den Lilien nun beglichen werden.

Aktuelle Infos zum Spiel finden Sie auch unter
www.arminia-bielefeld.de/DSCD98

RÜ BE VODKA
MACHT EUCH VOM ACKER!
RÜ BE VODKA

SG Dynamo Dresden

24. Spieltag

Freitag, 23. Februar | 18:30 Uhr

SG Dynamo Dresden e.V.
Gründungsdatum: 12.04.1953
Mitglieder: 21.354
Vereinsfarben: Schwarz-Gelb, Rot-Weiß
Anschrift: Lennéstraße 12,
01069 Dresden
Telefon: (0351) 439 43 0
Telefax: (0351) 439 43 13
www.dynamo-dresden.de
Trainer: Uwe Neuhaus

Kader				
Tor	1	Markus Schubert	D	12.06.1998
	24	Patrick Wiegers	D	19.04.1990
	25	Marvin Schwäbe	D	25.04.1995
Abwehr	7	Niklas Kreuzer	D	20.02.1993
	16	Philip Heise	D	20.06.1991
	18	Jannik Müller	D	18.01.1994
	20	Fabian Müller	D	06.11.1986
	23	Florian Ballas	D	08.01.1993
	26	Sören Gonther	D	15.12.1986
	28	Marcel Franke	D	05.04.1993
Mittelfeld	5	Manuel Konrad	D	14.04.1988
	6	Marco Hartmann	D	25.02.1988
	8	Rico Benatelli	D	17.03.1992
	10	Aias Aosman	SYR	21.10.1994
	11	Haris Duljevic	BIH	16.11.1993
	17	Andreas Lambertz	D	15.10.1984
	19	Paul Seguin	D	29.03.1995
	22	Patrick Möschl	AUT	06.03.1993
	29	Sascha Horvath	AUT	22.08.1996
	36	Niklas Hauptmann	D	27.06.1996
	40	Erich Berko	D	06.09.1994
Sturm	9	Lucas Röser	D	28.12.1993
	14	Peniel Mlapa	TGO	20.02.1991
	27	Moussa Koné	SEN	30.12.1996
	32	Vasil Kusej	CZE	24.05.2000
	37	Pascal Testroet	D	26.09.1990

Foto: SG Dynamo Dresden

Hintere Reihe (v. l.): Lucas Röser, Sören Gonther, Manuel Konrad, Jannik Müller, Philip Heise, Pascal Testroet.
2. Reihe von oben (v. l.): Physiotherapeut Tobias Lange, Zeugwart und Busfahrer Dietmar Preußer, Marcel Hilßner (nicht mehr im Verein), Erich Berko, Rico Benatelli, Aias Aosman, Physiotherapeut Dennis Wöhr, Physiotherapeut Alexander Schurig.
3. Reihe von oben (v. l.): Cheftrainer Uwe Neuhaus, Co-Trainer Peter Németh, Marco Hartmann, Florian Ballas, Noah Awassi, Torwarttrainer Branislav Arsenovic, Co- und U19-Trainer Matthias Lust, Sportwissenschaftler Jacob Wolf.
Untere Reihe (v. l.): Sascha Horvath, Andreas „Lumpi" Lambertz, Patrick Möschl, Marvin Schwäbe, Niklas Hauptmann, Patrick Wiegers, Fabian Müller, Niklas Kreuzer, Justin Löwe.
Nicht im Bild: Markus Schubert, Haris Duljevic, Peniel Mlapa, Paul Seguin, Marcel Franke, Moussa Koné.

Noch keine Konstanz in den Leistungen

Die Sportgemeinschaft Dynamo Dresden gehört mit 21.354 Mitgliedern zu den 20 größten Sportklubs in Deutschland und war einer der erfolgreichsten Vereine des DDR-Fußballs. In bisher acht Duellen trafen der DSC und Dynamo aufeinander, vier Mal mit dem glücklicheren Ausgang für Arminia. Der fünfte Erfolg soll am Freitagabend folgen. Text: Alina Meier

Das Team von Trainer Uwe Neuhaus spielt bisher eine durchschnittliche Saison 2017/2018. Mit einem Sieg gegen den MSV Duisburg (1:0) am ersten Spieltag startete Dynamo vielversprechend in die neue Spielzeit, wurde dann aber mit einem Unentschieden gegen den FC St. Pauli und Niederlagen gegen Sandhausen und Bochum in die harte Liga-Realität zurückgeholt. Es folgten durchwachsene Wochen bei der SG, sehr zum Frust vieler Fans. Das bevorzugte 4-3-3-Spielsystem von Neuhaus funktionierte nicht mehr so herausragend wie in der Vorsaison und auch die Fans machten ihrem Unmut immer häufiger Luft. Sieg, Niederlage, Unentschieden – Konstanz in den Leistungen war bislang das Hauptproblem Dynamoas. Dennoch verabschiedete sich der Klub aus dem Osten mit 23 Punkten auf dem achten Tabellenplatz aus der Hinrunde und lag damit nur zwei Plätze und zwei Punkte hinter Arminia. Die Wintervorbereitung mit dem Trainingslager in Marbella sollte neues Selbstbewusstsein schaffen, um gut in die Rückrunde zu starten, doch in drei Spielen im Jahr 2018 gelang bisher erst ein Sieg.

Im Dresdener Kader lässt sich auch ein alter Bekannter ausmachen: Pascal Testroet kickte von 2012 bis 2014 für die Ostwestfalen, bis er sich 2014 Dresden anschloss. 61 Partien absolvierte Paco für den DSC und konnte 14 Treffer verbuchen. Besonders in Erinnerung bleibt sein Ausgleichstor zum 2:2-Unentschieden gegen Jahn Regensburg, welches Arminias Aufstieg in die 2. Bundesliga perfekt machte. Derzeit muss der Ostklub allerdings auf den Stürmer verzichten: Am ersten Spieltag der laufenden Saison zog sich Testroet eine schwere Knieverletzung zu und fehlt den Dresdenern seitdem. Für Arminias Rechtsverteidiger Nils Teixeira kommt mit Dynamo Dresden auch kein Unbekannter in die SchücoArena. „Tex" stand drei Jahre (2014-2017) für die Schwarz-Gelben auf dem Platz und wechselte anschließend zu Arminia. Von den bisherigen acht Pflichtspiel-Begegnungen fand eine im DFB-Pokal statt (Sieg Arminia), fünf in der 2. Liga und zwei in der 3. Liga. Die Bilanz spricht für den DSC: Vier der acht Partien entschieden die Jungs in Blau für sich, zwei Mal wurden die Punkte geteilt und zwei Mal konnte Dynamo drei Zähler einfahren. Eins ist gewiss: Wenn der Westen auf den Osten trifft, fallen immer Tore. In den acht Partien wurden insgesamt 22 Treffer erzielt, es verspricht also ein spannendes und torreiches Duell unter Flutlicht zu werden!

Aktuelle Infos zum Spiel finden Sie auch unter
www.arminia-bielefeld.de/DSCSGD

RÜBE VODKA
MACHT EUCH VOM ACKER!
RÜBE VODKA

Zahlen & Fakten

BUNDESLIGA

28.07.-31.07.	Spieltag 1 und 18	15.12.-18.12.
0:1	VfL Bochum 1848 - FC St. Pauli	1:2
1:0	Darmstadt 98 - Greuther Fürth	1:1
1:0	Dynamo Dresden - MSV Duisburg	0:2
0:1	FC Ingolstadt 04 - Union Berlin	2:1
2:1	1. FC Heidenheim - Erzgebirge Aue	1:1
2:2	Holstein Kiel - SV Sandhausen	1:3
2:2	Fortuna Düsseldorf - Eintr. Braunschweig	1:0
3:0	1. FC Nürnberg - 1. FC K'lautern	1:1
2:1	Arminia Bielefeld - Jahn Regensburg	2:3

05.08.-08.08.	Spieltag 2 und 19	22.01.-25.01.
2:0	Eintr. Braunschweig - 1. FC Heidenheim	0:2
0:1	Jahn Regensburg - 1. FC Nürnberg	2:2
4:3	Union Berlin - Holstein Kiel	2:2
2:2	FC St. Pauli - Dynamo Dresden	3:1
1:2	Greuther Fürth - Arminia Bielefeld	0:0
1:0	SV Sandhausen - FC Ingolstadt 04	0:0
1:1	1. FC K'lautern - Darmstadt 98	0:0
0:2	Erzgebirge Aue - Fortuna Düsseldorf	1:2
1:1	MSV Duisburg - VfL Bochum 1848	2:0

20.08.-23.08.	Spieltag 3 und 20	26.01.-29.01.
2:4	FC Ingolstadt 04 - Jahn Regensburg	2:3
3:1	Holstein Kiel - Greuther Fürth	0:0
3:0	Darmstadt 98 - FC St. Pauli	1:0
1:1	Eintr. Braunschweig - Erzgebirge Aue	3:1
0:4	Dynamo Dresden - SV Sandhausen	0:1
1:2	1. FC Heidenheim - MSV Duisburg	3:3
2:0	Fortuna Düsseldorf - 1. FC K'lautern	3:1
2:2	1. FC Nürnberg - Union Berlin	1:0
2:0	Arminia Bielefeld - VfL Bochum 1848	1:0

26.08.-29.08.	Spieltag 4 und 21	02.02.-05.02.
1:0	FC St. Pauli - 1. FC Heidenheim	1:3
0:1	Greuther Fürth - FC Ingolstadt 04	0:3
3:2	VfL Bochum 1848 - Dynamo Dresden	0:2
1:1	Union Berlin - Arminia Bielefeld	1:1
1:2	SV Sandhausen - Fortuna Düsseldorf	0:1
1:2	Jahn Regensburg - Holstein Kiel	1:1
1:1	1. FC K'lautern - Eintr. Braunschweig	2:1
3:1	Erzgebirge Aue - 1. FC Nürnberg	1:4
1:2	MSV Duisburg - Darmstadt 98	2:1

09.09.-12.09.	Spieltag 5 und 22	09.02.-12.02.
1:2	FC Ingolstadt 04 - Erzgebirge Aue	0:0
2:1	Holstein Kiel - 1. FC K'lautern	1:3
1:2	Darmstadt 98 - VfL Bochum 1848	1:2
1:1	Eintr. Braunschweig - SV Sandhausen	0:0
1:1	Dynamo Dresden - Greuther Fürth	0:1
1:3	1. FC Heidenheim - Jahn Regensburg	0:2
3:2	Fortuna Düsseldorf - Union Berlin	1:3
0:1	1. FC Nürnberg - FC St. Pauli	0:0
0:4	Arminia Bielefeld - MSV Duisburg	2:2

15.09.-18.09.	Spieltag 6 und 23	16.02.-19.02.
1:1	Union Berlin - Eintr. Braunschweig	-:-
0:4	FC St. Pauli - FC Ingolstadt 04	-:-
3:1	Greuther Fürth - Fortuna Düsseldorf	-:-
4:3	Darmstadt 98 - Arminia Bielefeld	-:-
1:2	VfL Bochum 1848 - 1. FC Heidenheim	-:-
0:2	Jahn Regensburg - Dynamo Dresden	-:-
1:0	SV Sandhausen - 1. FC K'lautern	-:-
0:3	Erzgebirge Aue - Holstein Kiel	-:-
1:6	MSV Duisburg - 1. FC Nürnberg	-:-

20.09.-23.09.	Spieltag 7 und 24	23.02.-26.02.
3:0	Eintr. Braunschweig - Greuther Fürth	-:-
0:2	Dynamo Dresden - Arminia Bielefeld	-:-
2:2	1. FC Heidenheim - Darmstadt 98	-:-
2:2	FC Ingolstadt 04 - MSV Duisburg	-:-
1:0	SV Sandhausen - Union Berlin	-:-
0:1	Holstein Kiel - FC St. Pauli	-:-
1:0	Fortuna Düsseldorf - Jahn Regensburg	-:-
3:1	1. FC Nürnberg - VfL Bochum 1848	-:-
0:2	1. FC K'lautern - Erzgebirge Aue	-:-

25.09.-28.09.	Spieltag 8 und 25	02.03.-05.03.
5:0	Union Berlin - 1. FC K'lautern	-:-
1:2	FC St. Pauli - Fortuna Düsseldorf	-:-
1:3	Greuther Fürth - 1. FC Nürnberg	-:-
3:3	Darmstadt 98 - Dynamo Dresden	-:-
2:0	VfL Bochum 1848 - FC Ingolstadt 04	-:-
2:1	Jahn Regensburg - Eintr. Braunschweig	-:-
1:0	Erzgebirge Aue - SV Sandhausen	-:-
1:1	Arminia Bielefeld - 1. FC Heidenheim	-:-
1:3	MSV Duisburg - Holstein Kiel	-:-

29.09.-02.10.	Spieltag 9 und 26	09.03.-12.03.
0:2	Eintr. Braunschweig - FC St. Pauli	-:-
0:2	1. FC Heidenheim - Dynamo Dresden	-:-
2:0	SV Sandhausen - Jahn Regensburg	-:-
3:0	FC Ingolstadt 04 - Darmstadt 98	-:-
3:1	Fortuna Düsseldorf - MSV Duisburg	-:-
3:0	Holstein Kiel - VfL Bochum 1848	-:-
1:2	1. FC Nürnberg - Arminia Bielefeld	-:-
3:0	1. FC K'lautern - Greuther Fürth	-:-
1:2	Erzgebirge Aue - Union Berlin	-:-

13.10.-16.10.	Spieltag 10 und 27	16.03.-19.03.
2:2	Dynamo Dresden - FC Ingolstadt 04	-:-
3:5	1. FC Heidenheim - Holstein Kiel	-:-
1:1	FC St. Pauli - 1. FC K'lautern	-:-
3:4	Darmstadt 98 - 1. FC Nürnberg	-:-
2:1	Greuther Fürth - Erzgebirge Aue	-:-
0:2	Jahn Regensburg - Union Berlin	-:-
2:0	VfL Bochum 1848 - SV Sandhausen	-:-
0:2	Arminia Bielefeld - Fortuna Düsseldorf	-:-
0:0	MSV Duisburg - Eintr. Braunschweig	-:-

20.10.-23.10.	Spieltag 11 und 28	30.03.-02.04.
1:0	Eintr. Braunschweig - VfL Bochum 1848	-:-
3:1	Union Berlin - Greuther Fürth	-:-
1:1	SV Sandhausen - FC St. Pauli	-:-
3:0	FC Ingolstadt 04 - 1. FC Heidenheim	-:-
1:0	Fortuna Düsseldorf - Darmstadt 98	-:-
2:1	Holstein Kiel - Arminia Bielefeld	-:-
2:1	1. FC Nürnberg - Dynamo Dresden	-:-
0:1	1. FC K'lautern - MSV Duisburg	-:-
1:0	Erzgebirge Aue - Jahn Regensburg	-:-

27.10.-30.10.	Spieltag 12 und 29	06.04.-09.04.
1:1	Dynamo Dresden - Eintr. Braunschweig	-:-
1:0	1. FC Heidenheim - 1. FC Nürnberg	-:-
1:1	FC St. Pauli - Erzgebirge Aue	-:-
1:1	Darmstadt 98 - Holstein Kiel	-:-
2:1	Greuther Fürth - SV Sandhausen	-:-
3:1	Jahn Regensburg - 1. FC K'lautern	-:-
0:0	VfL Bochum 1848 - Fortuna Düsseldorf	-:-
1:3	Arminia Bielefeld - FC Ingolstadt 04	-:-
1:1	MSV Duisburg - Union Berlin	-:-

03.11.-06.11.	Spieltag 13 und 30	13.04.-16.04.
1:0	Union Berlin - FC St. Pauli	-:-
0:1	SV Sandhausen - MSV Duisburg	-:-
2:2	Fortuna Düsseldorf - 1. FC Heidenheim	-:-
1:2	1. FC Nürnberg - FC Ingolstadt 04	-:-
0:0	1. FC K'lautern - VfL Bochum 1848	-:-
1:1	Erzgebirge Aue - Arminia Bielefeld	-:-
3:0	Holstein Kiel - Dynamo Dresden	-:-
2:2	Eintr. Braunschweig - Darmstadt 98	-:-
3:2	Jahn Regensburg - Greuther Fürth	-:-

17.11.-20.11.	Spieltag 14 und 31	20.04.-23.04.
1:2	Darmstadt 98 - SV Sandhausen	-:-
1:2	Dynamo Dresden - 1. FC K'lautern	-:-
4:3	1. FC Heidenheim - Union Berlin	-:-
1:0	FC Ingolstadt 04 - Fortuna Düsseldorf	-:-
2:2	FC St. Pauli - Jahn Regensburg	-:-
3:0	MSV Duisburg - Erzgebirge Aue	-:-
1:1	VfL Bochum 1848 - Greuther Fürth	-:-
2:2	1. FC Nürnberg - Holstein Kiel	-:-
2:2	Arminia Bielefeld - Eintr. Braunschweig	-:-

24.11.-27.11.	Spieltag 15 und 32	27.04.-30.04.
3:3	Union Berlin - Darmstadt 98	-:-
4:0	Greuther Fürth - FC St. Pauli	-:-
1:2	SV Sandhausen - 1. FC Heidenheim	-:-
1:3	Fortuna Düsseldorf - Dynamo Dresden	-:-
0:2	1. FC K'lautern - Arminia Bielefeld	-:-
1:1	Erzgebirge Aue - VfL Bochum 1848	-:-
0:0	Holstein Kiel - FC Ingolstadt 04	-:-
2:3	Eintr. Braunschweig - 1. FC Nürnberg	-:-
4:0	Jahn Regensburg - MSV Duisburg	-:-

01.12.-04.12.	Spieltag 16 und 33	06.05.-09.05.
0:1	Darmstadt 98 - Jahn Regensburg	-:-
4:0	Dynamo Dresden - Erzgebirge Aue	-:-
3:2	1. FC Heidenheim - 1. FC K'lautern	-:-
2:1	VfL Bochum 1848 - Union Berlin	-:-
1:0	1. FC Nürnberg - SV Sandhausen	-:-
5:0	Arminia Bielefeld - FC St. Pauli	-:-
2:0	MSV Duisburg - Greuther Fürth	-:-
0:2	FC Ingolstadt 04 - Eintr. Braunschweig	-:-
2:2	Holstein Kiel - Fortuna Düsseldorf	-:-

08.12.-11.12.	Spieltag 17 und 34	13.05.-16.05.
0:1	Union Berlin - Dynamo Dresden	-:-
2:2	FC St. Pauli - MSV Duisburg	-:-
1:0	Greuther Fürth - 1. FC Heidenheim	-:-
0:0	Eintr. Braunschweig - Holstein Kiel	-:-
3:1	SV Sandhausen - Arminia Bielefeld	-:-
0:1	Jahn Regensburg - VfL Bochum 1848	-:-
0:2	Fortuna Düsseldorf - 1. FC Nürnberg	-:-
1:1	1. FC K'lautern - FC Ingolstadt 04	-:-
1:0	Erzgebirge Aue - Darmstadt 98	-:-

Tabelle 2017/2018		Gesamt							Heim							Auswärts						
		Sp	S	U	N	Tore	Diff	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Diff	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
	1 Fortuna Düsseldorf	22	13	4	5	34:25	9	43	11	7	2	2	18:13	5	23	11	6	2	3	16:12	4	20
	2 1. FC Nürnberg	22	12	5	5	43:26	17	41	11	5	3	3	21:14	7	18	11	7	2	2	22:12	10	23
	3 Holstein Kiel	22	9	9	4	41:29	12	36	11	5	5	1	20:11	9	20	11	4	4	3	21:18	3	16
	4 MSV Duisburg	22	9	7	6	34:32	2	34	11	3	5	3	17:18	-1	14	11	6	2	3	17:14	3	20
	5 FC Ingolstadt 04	22	9	6	7	32:23	9	33	10	4	2	4	15:11	4	14	12	5	4	3	17:12	5	19
↑	6 SSV Jahn Regensburg	22	10	3	9	35:30	5	33	12	7	0	5	21:16	5	21	10	3	3	4	14:14	0	12
↓	7 SV Sandhausen	22	9	5	8	25:19	6	32	12	7	2	3	15:8	7	23	10	2	3	5	10:11	-1	9
↑	8 1. FC Union Berlin	22	8	7	7	39:31	8	31	11	5	3	3	22:14	8	18	11	3	4	4	17:17	0	13
↓	9 DSC Arminia Bielefeld	22	8	7	7	34:32	2	31	10	3	4	3	14:14	0	13	12	5	3	4	20:18	2	18
↓	10 1. FC Heidenheim 1846	22	8	5	9	33:39	-6	29	11	6	1	4	22:21	1	19	11	2	4	5	11:18	-7	10
	11 FC St. Pauli	22	7	7	8	22:34	-12	28	11	2	6	3	12:16	-4	12	11	5	1	5	10:18	-8	16
↑	12 Eintracht Braunschweig	22	5	11	6	26:24	2	26	11	3	4	4	13:12	1	13	11	2	7	2	13:12	1	13
↓	13 SG Dynamo Dresden	22	7	5	10	29:33	-4	26	10	3	3	4	13:15	-2	12	12	4	2	6	16:18	-2	14
	14 VfL Bochum 1848	22	7	5	10	20:27	-7	26	11	5	2	4	13:11	2	17	11	2	3	6	7:16	-9	9
	15 FC Erzgebirge Aue	22	6	6	10	21:34	-13	24	12	4	4	4	11:14	-3	16	10	2	2	6	10:20	-10	8
↑	16 SpVgg Greuther Fürth	22	6	5	11	22:33	-11	23	11	6	2	3	16:10	6	20	11	0	3	8	6:23	-17	3
↓	17 SV Darmstadt 98	21	5	7	9	31:35	-4	22	10	3	2	5	18:18	0	11	11	2	5	4	13:17	-4	11
	18 1. FC Kaiserslautern	21	4	6	11	20:35	-15	18	11	2	5	4	11:13	-2	11	10	2	1	7	9:22	-13	7

Stand: Montag, 12.02.2018

Torjäger des DSC Arminia Bielefeld

Spieler	Tore
Andreas Voglsammer	8
Konstantin Kerschbaumer	6
Fabian Klos	3
Keanu Staude, Andraz Sporar, Julian Börner, Leandro Putaro, Florian Hartherz, Tom Schütz, Patrick Weihrauch	2
Sören Brandy, Florian Dick	1

Die Top-Vorbereiter

Spieler	Vorlagen
Fabian Klos, Patrick Weihrauch	5
Konstantin Kerschbaumer	3
Keanu Staude, Tom Schütz, Manuel Prietl	2
J. Börner, N. Teixiera, S. Brandy, S. Ortega Moreno, A. Voglsammer, F. Dick, F. Hartherz	1

Karten-Sünder des DSC Arminia Bielefeld

Spieler			
Nils Teixeira	-	-	1
Brian Behrendt	-	-	1
Julian Börner	8	-	-
Stephan Salger, Manuel Prietl	5	-	-
Andreas Voglsammer, Konstantin Kerschbaumer	3	-	-
Christoph Hemlein, Florian Dick, Leandro Putaro, Brian Behrendt	2	-	-
Andraz Sporar, Keanu Staude, Patrick Weihrauch, Fabian Klos, Nils Teixeira, Stefan Ortega Moreno, Tom Schütz	1	-	-

Angaben nur für Liga-Spiele

HEIMAT
KRANKENKASSE

Schiri-Vergangenheit als „Türöffner“

Die Schiedsrichter stehen heute mehr denn je im Fokus der öffentlichen Berichterstattung und sind daher an Spieltagen auf eine gute Betreuung durch den gastgebenden Verein angewiesen. Beim DSC ist Wolfgang Klose für die Referees verantwortlich. Text: Robert Fuhrmann

Ohne die Unparteiischen wäre die ordnungsgemäße Durchführung einer Fußballpartie unmöglich, das ist schon seit Ewigkeiten so. Früher war Wolfgang Klose selbst lange Zeit als Schiedsrichter tätig: Ganze 34 Jahre pfiff er als Unparteiischer im Kreis Herford in der höchsten deutschen Amateur-Spielklasse. Mittlerweile ist der 64-jährige seit eineinhalb Jahren im Ruhestand und hat nun wieder mehr Zeit für seine Leidenschaft, den Fußball. Er wurde bereits zu früheren Zeitpunkten gefragt, ob er nicht für Arminia als ehrenamtlicher Schiedsrichterbetreuer tätig sein wolle, hatte bis dato jedoch bislang immer aus Zeitgründen abgelehnt. Der berufliche Ruhestand machte es nun möglich, das Angebot mit Beginn dieser Spielzeit anzunehmen. „Es für mich sehr reizvoll, nach längerer Auszeit wieder in die Thematik einzutauchen“, sagt der gelernte Einzelhandelskaufmann.

Der Ablauf vor einem Spieltag ist für ihn immer gleich. In der Regel am Donnerstag vor der jeweils anstehenden Begegnung erfolgt die Bekanntgabe der für die Partie angesetzten Schiedsrichter. „Die Schiedsrichter reisen immer einen Tag vor dem Spiel an und übernachten im Hotel“, sagt Klose. „Ich rufe sie dann an und vereinbare mit ihnen einen Abholtermin für den Spieltag. Sie müssen immer so abgeholt und zum Stadion gebracht werden, dass sie ungefähr zwei Stunden vor dem Anpfiff vor Ort sind“, erläutert er. Im Stadion ist er dann immer in der Nähe der Unparteiischen, bleibt dabei aber dezent im Hintergrund. „Ich bin immer ansprechbar, wenn sie Fragen haben. Aber die Jungs wollen auch mal unter sich sein und noch ein paar Dinge intern besprechen, bevor es losgeht“, so der Ehrenamtler. Während der gesamten Spieldauer steht Klose am Spielfeldrand vor dem Kabineneingang und kann schnell reagieren, wenn die Schiedsrichter beispielsweise eine Verletzung erleiden oder ein Problem mit ihren technischen Hilfsmitteln haben.

Nach dem Abpfiff werde nochmal miteinander gesprochen, dabei gehe es jedoch grundsätzlich nie um das Spiel. „Das ist eine Frage des gegenseitigen Respekts. Die sollen sich schließlich bei uns wohl fühlen und sich keiner Bewertung unterziehen müssen“, erklärt der Betreuer. Bei den Gesprächen kommt ihm seine eigene Schiri-Vergangenheit zu Gute, wie er selbst sagt: „Das ist oft eine Art Türöffner und schafft meistens direkt ein gutes Vertrauensverhältnis.“ Fan des DSC ist Klose schon seit über 50 Jahren. „Ich war schon als Schulkind Armine und hab mir die Spiele angesehen“, sagt er. Seit dieser Saison sieht er sie nochmal aus einer ganz anderen Perspektive.

GLASKLARE CHANCE. EISKALT GENUTZT.
Coca-Cola und die Konturflasche sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.

EINFACH. GUT.
FIT WIE ARMINIA.

Die BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER ist offizieller Gesundheitspartner vom DSC Arminia Bielefeld.

Wir unterstützen den gesamten Verein tatkräftig und drücken fest die Daumen, dass unser Engagement zu sportlichen Erfolgen verhilft.

UND DU? BIST DU FIT WIE ARMINIA?
Dann jetzt wechseln auf:
www.unser-gesundheitspartner.de

BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER
Einfach. Gut. Für Alle.
Offizieller Gesundheitspartner

Ein Mofa war Arminias Köder

Er galt als Erfinder der eingesprungenen Fluggrätsche, sicherte sich seinen Platz in der Jahrhundertelf der Blauen, setzte in Sachen Einsatzzahlen diverse Rekord- und Bestmarken, glänzte durch Kopfballstärke, konstante Leistungen und Fitness. Am 31. Januar verstarb Dieter „Stopper" Schulz nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 78 Jahren. Text: Michael Gehre

Dieter Schulz schloss sich bereits Ende der 1950er Jahre den Blauen an. Er kam vom Ortsrivalen VfB 03 zur Arminia. Der damalige Arminen-Präsident Alfred Rahe hatte sich stark für den „Bielefeld-internen" Vereinswechsel von Dieter Schulz engagiert. Er schenkte „Stopper" ein Mofa als Köder. Höhepunkte der sportlichen Karriere des früheren Westfalenauswahl-Spielers Schulz, der für Arminia von der Verbands- bis zur Bundesliga aktiv war, waren sicherlich im Jahre 1966 der Gewinn des WFV-Pokals mit dem DSC (3:2-Endspielerfolg gegen Alemannia Aachen) und vier Jahre später der Aufstieg in die 1. Liga. In der höchsten deutschen Liga wurde Schulz in den Spielzeiten 1970/71 und 1971/72 insgesamt 28 Mal eingesetzt, er erzielte dabei zwei Tore. Der „Stopper" (diesen Spitznamen hatte ihm sein früherer Teamkollege Harry Garstecki „verpasst") hielt Arminia auch nach dem Zwangsabstieg (als Folge des Bundesligaskandals) die Treue und trug noch zwei Spielzeiten in der Regionalliga West das DSC-Trikot.

Im Jahr 1074 beendete der „Stopper" seine Profi-Karriere. Als Spielertrainer war er danach bei der TSG Harsewinkel aktiv, bevor er als Coach beim TuS Dornberg, beim SuS Lage und beim SV Avenwedde einstieg. Dieter Schulz wurde beim DSC Arminia anfangs als Mittelläufer eingesetzt. Später verkörperte er den Posten des Liberos. Er galt stets als harter, aber fairer Verteidiger. Der „Stopper", dem die gesamte Arminia-Familie ein stets dankbares und ehrendes Gedenken bewahren wird, verschonte dabei weder seine Gegenspieler, noch sich selbst. Nach seinen Jahren als Fußballer betrieb Dieter Schulz zunächst eine Tankstelle, bevor er als Gastronom aktiv wurde und u.a. die Gaststätte „Zum Stopper" betrieb. Zu Ehren von „Stopper Schulz" gründete sich im Jahre 2004 sogar ein gleichnamiger DSC-Fanclub.

MAFA-Öffnungszeiten:
Donnerstags: 14:00 bis 18:00 Uhr
Bei Heimspielen: 1,5 Stunden vor Spielbeginn und bis eine Stunde nach Spielende

STUR • HARTNÄCKIG • KÄMPFERISCH

„Flashback“ für Keanu Staude

Arminias Fußballprofi Keanu Staude besuchte Ende Januar seine ehemalige Grundschule: die Klosterschule in Bielefeld. Text: Maxine Birker

Schon als Grundschüler war DSC-Youngster Keanu Staude begeisterter Fußballfan und eiferte seinen Idolen nach. Nur zwölf Jahre später ist er für die Schüler der Klosterschule Bielefeld selbst so etwas wie ein Idol. Dies wurde bei seinem Besuch in seiner ehemaligen Schule am Mittwoch nochmal sehr deutlich. Die Kinder der vier Jahrgangsstufen durchbohrten unseren Mittelfeldspieler mit zahlreichen Fragen, fragten hartnäckig nach Autogrammen und kämpften nahezu um ihr eigenes Erinnerungsfoto. Der Armine kam allen Wünschen nach und freute sich, das eine oder andere bekannte Gesicht an seiner alten Schule wiederzutreffen.

Das Best Of „Grunschüler fragen Keanu“:

Schüler: Hast du schon einmal gegen Real Madrid gespielt?

Keanu: Bisher nur bei FIFA auf der Playstation.

Schüler: Bist du genervt, wenn Fans in deiner Freizeit Fotos und Autogramme von dir möchten?

Keanu: Nein, ich freue mich darüber. Ich habe mich früher auch gefreut, wenn meine Vorbilder sich die Zeit genommen haben, mir ein Autogramm zu geben.

Schüler: Was war dein „Problemfach“ und welches dein Lieblingsfach in der Schule?

Keanu: Das Fach Deutsch hat mir etwas „Probleme“ bereitet, wohingegen Sport natürlich mein absolutes Lieblingsfach war.

Schüler: Wer ist dein Lieblingsfreund in der Mannschaft?

Keanu: Leandro Putaro.

Schüler: Was war dein Lieblingsbuch als Kind?

Keanu: Die wilden Kerle.

Hauptsponsor
SCHÜCO
Ausrüster
Joma
Exklusivpartner
Krombacher
SO TECH
Stadtwerke Bielefeld
XTiP SPORTWETTEN
Partner
Alpecin
Audi Zentrum Bielefeld
BKK Gildemeister Seidensticker
DMG MORI
Dürkopp Adler
Gastico Catering
Gerry Weber
MediaMarkt
Neue Westfälische
Sparkasse Bielefeld
VitaSol Therme Bad Salzuflen
Westfalen-Blatt die Lokalzeitung
DSC Stamm-Elf
Beresa Leidenschaft für Bewegung
bpi solutions
Carolinen Aus gutem Grund
Coca-Cola
Fischer Abfallentsorgung
Kleinemas
Nissan Auto Mattern
Paderborn Lippstadt Airport
Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG
SCHÜCOARENA
DSC ARMINIA BIELEFELD

Sponsoren-Club

ARMINIA BEDANKT SICH BEI SEINEN UNTERSTÜTZERN

Werden Sie Mitglied! Infos bei Lagardère Sports Telefon: (0521) 329 780-0

Werden Sie Mitglied! Infos bei Lagardère Sports Telefon: (0521) 329 780-0

Werden Sie Mitglied! Infos bei Lagardère Sports Telefon: (0521) 329 780-0

Werden Sie Mitglied! Infos bei Lagardère Sports Telefon: (0521) 329 780-0

SB Zentralmarkt
Speditionen SPRICK
ticado media
Sachverständiger Frank Wiegmann e.K.
www.sachverstaendiger-wiegmann.de
SCHOLZ
Stocksieker Labor- und Objektmöbel
Druckerei Tiemann GmbH + Co. KG
WIGGER Werbetechnik
Schroeder & Hoffert Holzhandlung GmbH
STOLL Gebäude-Service
TIPTORRO
windmöller
SCHRÖDER TEAMS SENNE
STT Holzbearbeitung
TSK LOGISTIK
WMS SPEDITION
SCHULZE & HASE
Manfred Stuthe
Umwelt Druckhaus.de
Greenprinting. Greenmarketing.
WM Automobile
S.D.S Transport & Logistik
Sygusch
VM VerkehrsMedien NRW
WORTMANN AG
IT. MADE IN GERMANY.
Seeger Vertriebs- und Logistik GmbH
Tamaris
Volksbank Rietberg eG
STEUERBERATER WIRTSCHAFTSPRÜFER RECHTSANWÄLTE W&P BÜNDE
Sergej Schröder Catering
KUS Iserlohn
www.kfz-iserlohn.de
WEHMEYER
Würtz Auto-Center
SICHERHEIT OWL
team kind brand meets print
WEINPARADIES HESS
Ziegenbruch AUTOMATEN
Siekmann BETONSTEINWERK
team wka brand meets print
WELBERS TRANSPORTE
ZIMMERMANN
Siemens GERÜSTBAU
TEMPTON
WENZEL TRANSPORTE
ZUMDIEK
Ihr Partner für Getränke
SK Flachdach GmbH
Teuto Projektentwicklung
werbestudio-hild.de
hild-fotostudio.de
Fon 0521 . 52 11 600
ZURICH
Bezirksdirektion Wladimir Holuch Telefon 0521 923960-60
G.U.T. SONNTAG
THL
www.tool-concept.de
WESTFA-WERBUNG
out of home medien

Werden Sie Mitglied! Infos bei Lagardère Sports Telefon: (0521) 329 780-0

STADTWERKE BIELEFELD GRUPPE

Mit BIHome das ganz Zuhause bequem im Griff

Einfach per Fingertipp Beleuchtung, Wärme und Haustechnik in Eigenheim und Mietwohnung regeln und so Energie sparen, dabei Sicherheit und Wohnkomfort der Zukunft genießen – ohne Kabel, nur per Funk und durch eine gesicherte Datenübertragung.
Alle Infos unter www.bi-home.de

Jetzt auch über Alexa steuerbar!

Stadtwerke Bielefeld GmbH
Schildescher Str. 16 • 33611 Bielefeld • www.stadtwerke-bielefeld.de

Muttergesellschaft der Stadtwerke Bielefeld Gruppe

Stadtwerke Bielefeld

BITel

Für ein lebenswertes Bielefeld.

bechtle.com

IHR **ZUKUNFTSSTARKES**
IT-SYSTEMHAUS.

Unser Antrieb sind ehrgeizige Ziele.
Dafür schicken wir das beste Team auf den Platz.

IT-Systemhaus Bielefeld
Industriestraße 33, 33689 Bielefeld
Telefon +49 5205 99887-0
bielefeld@bechtle.com

Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.

BECHTLE

Ihre Vertrauensleute der LVM – gemeinsam für Ostwestfalen!

Michael Berhorn
Bielefelder Straße 54
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05242 90 89 50
berhorn.lvm.de

Nils Kniepkamp
Hauptstraße 136
33647 Bielefeld
Telefon 0521 95 03 40 90
kniepkamp.lvm.de

Matthias Eggert
Hauptstraße 53
32609 Hüllhorst
Telefon 05744 92 04 40
eggert.lvm.de

Reinhold Everding
August-Claas-Straße 38
33428 Harsewinkel
Telefon 05247 36 03
everding.lvm.de

Ulrich Hemmersmeier
Hemmersweg 15
33397 Rietberg
Telefon 05244 53 08
hemmersmeier.lvm.de

Thomas Kräusel
Bechterdisser Straße 85
33719 Bielefeld
Telefon 0521 96 70 80
kraeusel.lvm.de

Jan-Eric Hennig
Carl-Severing-Straße 143
33649 Bielefeld
Telefon 0521 32 11 37
j-hennig.lvm.de

Uli Jahr
Dorfstraße 14
33739 Bielefeld
Telefon 05206 43 30
jahr.lvm.de

Christiaan van der Garden
Prießallee 32
33604 Bielefeld
Telefon 0521 286611
vdgarden.lvm.de

Rainer Hülsberg
Am Uphof 2-6
33829 Borgholzhausen
Telefon 05425 5380
huelsberg.lvm.de

Hemmer GmbH
Herforder Straße 133
33609 Bielefeld
Telefon 0521 320048
hemmer.lvm.de

Mario Schulz-Rojahn
Lortzingstraße 1
33449 Langenberg
Telefon 05248 60 95 66
schulz-rojahn.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

Ein DSC-Routinier seit 1956

Seit 62 Jahren ist der gebürtige Bielefelder Wolfgang Nottebrock schon für Arminia aktiv. Als Spieler, Trainer und Betreuer der Jugendmannschaften sowie mittlerweile auch als Fahrer einiger minderjähriger Nachwuchsspieler hat der Routinier schon einige Höhen und Tiefen erlebt.

Text: Alina Meier

„Wolles“ Geschichte beim DSC begann bereits 1956. Damals war Nottebrock in der zweiten Knabenmannschaft der Blauen aktiv, musste aber bereits nach wenigen Einsätzen verletzungsbedingt länger pausieren. Nach seiner Genesung startete der heute 69-Jährige in umliegenden Bielefelder Vereinen einen zweiten Anlauf, bis er von Arminia-Urgestein „Hannes“ Scholz zurück zum Sportclub der Ostwestfalen geholt wurde und anschließend auch für die dritte Mannschaft in der Bezirksliga spielte. Wegen einer zweijährigen Amtszeit bei der Bundeswehr musste Wolle seine Karriere erneut unterbrechen, kehrte aber erneut zum DSC zurück und spielte im Alter von 39 Jahren noch unter „Hannes“ Scholz in der Bezirksklasse. Auch bei den Arminia-Altherren mischte Nottebrock noch lange mit, ehe er 57-jährig endgültig die Schuhe an den Nagel hängte. Mit einem Grinsen im Gesicht stellt er im HALBVIER-Interview jedoch fest: „Ich werde in diesem Jahr 70 Jahre alt, aber durch den vielen Kontakt zu jungen Menschen habe ich das Gefühl, dass ich selbst auch jung bleibe.“

Durch seinen Sohn, der in der DSC-Jugend spielte, kam Wolfgang in Verbindung mit der Nachwuchs-Abteilung. Seitdem hat Nottebrock einiges mit den Nachwuchsmannschaften erlebt. Zu seinen persönlichen Highlights zählt er unter anderem das WM-Probeturnier 2009 mit der damaligen U19-Mannschaft in Südafrika und diverse Trainingslager in verschiedenen Ländern und an vielen unterschiedlichen Orten. „Ohne diesen Job, hätte ich viele dieser Orte wahrscheinlich nicht bereist“, sagt er dankbar. Zusätzlich zur Nachwuchsbetreuung, welche sowohl die Trainingseinheiten als auch die Spieltage beinhaltet, fährt der Rentner regelmäßig einige der Arminia-Youngsters zum Training oder zu anderen Veranstaltungen. „Ich habe täglich mit jungen Menschen zu tun, lerne viele verschiedene Persönlichkeiten kennen und es macht Spaß, die Entwicklung der Spieler mitzuerleben“, erklärt Nottebrock.

Nach dieser Saison ist für den beliebten Arminen jedoch teilweise Schluss: Nach fast 30 Jahren als Trainer und Nachwuchsbetreuer muss der Rentner aus gesundheitlichen Gründen seine Funktion aufgeben: „Ich muss jetzt an mich und meine Gesundheit denken, deshalb ist nach der Saison auch ein guter Zeitpunkt, um aufzuhören.“ Als Fahrer wird Wolle dem DSC aber weiterhin erhalten bleiben und alle Verantwortlichen wissen „wenn Not am Mann ist, können sie mich jederzeit anrufen.“

EDEKA
Niehoff
Große-Kurfürstenstraße 66
33615 Bielefeld
Telefon 05 21 / 3 05 48 23
– in der Orangenkiste –

Einfach vorbestellen mit WhatsApp!

Jetzt Zeit sparen und Ihre Medikamente schnell und sicher vorbestellen... ganz einfach mit jeder unserer Festnetznummern!

BUSCH APOTHEKEN

BRACKWEDE • BRAKE • KESSELBRINK • RUSSHEIDE
www.busch-apotheken.de

Busch-Apotheke Brackwede
Treppenstraße 2-4
Tel.: 0521 444356

Busch-Apotheke Kesselbrink
Kesselbrink 3
Tel.: 0521 64389

Busch-Apotheke Brake
Braker Straße 69
Tel.: 0521 761073

Busch-Apotheke Russheide
Otto-Brenner-Str. 110
Tel.: 0521 27588

Ihre Werbung in der HALBVIER

z. B. diese Anzeigenfläche

Bei Interesse beraten wir Sie gern!

Lagardère Sports Germany GmbH
Ansprechpartnerin: Berit Schäfer-Nolte
Tel.: (0521) 329 780-12
bschaefer-nolte@lagardere-se.com

Lagardère SPORTS

Der Online-Shop: Immer dabei!

365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag Fan-Artikel kaufen!

- Aktuelle Angebote
- Spannende Auktionen
- Personalisierte Trikots
- und vieles mehr

www.arminia-onlineshop.de

ARMINIS
VON LAER STIFTUNG

Rückrunde mit neuem Programm

Die ersten Punkte der Rückrunde 2017/2018 haben die Blauen bereits festgemacht. Doch bis zum Klassenerhalt fehlen noch ein paar und die Arminis haben wieder ihre volle Unterstützung zugesagt – sie besuchen alle Heimspiele der Rückrunde. Auch auswärts helfen sie beim Punktesammeln und begleiten ihr Team nach Duisburg, Düsseldorf und Braunschweig. Die Mannschaft lernen die Arminis nicht nur beim Einlaufen höchst persönlich kennen. Sie treffen Kapitän Julian Börner zur exklusiven Pressekonferenz, treten gegen Keanu Staude und Leandro Putaro bei Schlag den Star an und erkunden mit Konstantin Kerschbaumer, Fabian Klos und Andreas Voglsammer das Stadion.
Doch auch neben dem Platz wird den Arminis ein tolles Programm geboten. Wie bundesweit alle Kids-Clubs beschäftigen sie sich mit dem gemeinsamen Jahresthema „Umwelt“. In der Rubrik „Arminis umweltbewusst“ basteln sie beim Upcycling aus alten Fußbällen coole Lampen. Sie besichtigen mit den Stadtwerken das Bielefelder Wasserwerk und für eine grüne Zukunft geht der Kinder- und Familienclub auf große Fahrradtour. Dabei können alle Arminis zwischen 1 und 14 Jahren teilnehmen und ihre Familien mitbringen. Die Strecke wird so ausgesucht, dass die Teilnehmer zwischen längeren und kürzeren Etappen wählen oder auch nur am Abschlusspicknick teilnehmen können.
Die miniArminis probieren sich ebenfalls im Upcycling und basteln lustige Krokodile. Sie toben sich beim miniSportabzeichen aus und gehen auf spannende Schatzsuche im Teutoburger Wald. Die jüngsten Arminis, im Alter von 1 bis 3 Jahren, können gemeinsam mit ihren Eltern wieder viel erleben. Sie basteln lustige Musikinstrumente und werden mit Stadionstier Lohmann ein sportliches Programm absolvieren. Neben spannenden Besichtigungstouren im Deutschen Fußballmuseum, der Dr. Oetker Welt und bei Radio Bielefeld, werden auch die 8- bis 14-jährigen DSC-Fans sportlich. Sie machen einen Inliner-Führerschein mit Gesundheitspartner BKK und kicken gleich bei zwei Fußballturnieren, dem traditionellen Arminis-Cup und der Kids-Club-Meisterschaft in Hannover. Dort treten die Arminis gegen Kids-Clubs aus Hamburg, Breme und Berlin an und verbringen gemeinsam drei spannende Tage.
Das gesamte Arminis-Programm im Überblick findet ihr auf den nächsten beiden Seiten. Den 10. Mai 2018 sollten sich alle Arminen im Kalender markieren, denn dann steigt die große Party am Stadion: Das Arminis-Sommerfest mit ganz viel Spiel und Spaß für die gesamte Familie.

Alle Informationen rund um die Arminis findet Ihr auf:
www.arminia.de/arminis
Schaut doch einfach mal vorbei!

BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER
Offizieller Gesundheitspartner der Arminis

Arminis

www.arminia.de/arminis
www.facebook.com/lohmann
lohmanns_arminis

KIDSCLUB GRENZENLOS AKTIV!

VERANSTALTUNGS-KALENDER

Arminis in der Schüco Arena

- 05. Februar 2018 [21. Spieltag]
  DSC Arminia Bielefeld vs. 1. FC Union Berlin
- 17. Februar 2018 [23. Spieltag]
  DSC Arminia Bielefeld vs. SV Darmstadt 98
- 23. Februar 2018 [24. Spieltag]
  DSC Arminia Bielefeld vs. SG Dynamo Dresden

[von 7 bis 14 Jahren, jeweils 5€]

- 09. März 2018 [26. Spieltag]
  DSC Arminia Bielefeld vs. 1. FC Nürnberg
- 30. März bis 02. April 2018 [28. Spieltag]
  DSC Arminia Bielefeld vs. Holstein Kiel
- 13. bis 16. April 2018 [30. Spieltag]
  DSC Arminia Bielefeld vs. FC Erzgebirge Aue
- 27. bis 30. April 2018 [32. Spieltag]
  DSC Arminia Bielefeld vs. 1. FC Kaiserslautern
- 13. Mai 2018 [34. Spieltag]
  DSC Arminia Bielefeld vs. SV Sandhausen

Rückrunden-Dauerkarte

[von 7 bis 14 Jahren]

- Alle Heimspiele der 2. Bundesliga gemeinsam erleben:
  Deine Rückrunden-Dauerkarte im Arminis-Block
  gilt für die 8 Spiele der Rückrunde (ab Union Berlin): 35€

Bewerbung als Einlaufkind

[von 5 bis 9 Jahren]

- beliebiges Heimspiel [jeweils 22 Kinder]
  Einlaufen der Arminis mit den Mannschaften
- beliebiges Heimspiel [jeweils 3 Kinder]
  Einlaufen der Arminis mit den Schiedsrichtern

Arminis unterwegs

[von 8 bis 14 Jahren, jeweils 20 bis 30€]

- 10. Februar 2018 [50 Kinder]
  MSV Duisburg vs. DSC Arminia
- 16. März 2018 [50 Kinder]
  Fortuna Düsseldorf vs. DSC Arminia
- 20. bis 23. April 2018 [50 Kinder]
  Eintracht Braunschweig vs. DSC Arminia

Arminis hautnah

[von 8 bis 14 Jahren]

- 21. Februar 2018: 16:30 bis 18:30 Uhr [80 Kinder]
  Kinderpressekonferenz mit Kapitän Julian Börner
- 14. März 2018: 16:30 bis 18:30 Uhr [60 Kinder]
  Schlag den Star mit Keanu Staude und Leandro Putaro
- 11. April 2018: 16:30 bis 18:30 Uhr [50 Kinder]
  Stadionrallye mit Kerschbaumer, Klos und Voglsammer

Arminis in Aktion

[von 8 bis 14 Jahren]

- 06. März 2018: 16:30 bis 18:30 Uhr [20 Kinder]
  Designe dein eigenes Arminia-Fanshirt
- 18. März 2018: 13:00 bis 18:00 Uhr [80 Kinder]
  Ecke, Ecke, Tooor: Arminis-Cup XII
- 07. Juni 2018: 16:30 bis 18:30 Uhr [30 Kinder]
  Inliner-Führerschein mit der BKK

Sonderveranstaltungen

[verschiedene Altersklassen]

- 29. März 2018: 10:00 bis 13:00 Uhr
  Mit der Familie im Kino: Jim Knopf & Lukas der Lokomotivführer
- ★10. Mai 2018: 12:00 bis 17:00 Uhr
  ARMINIS-SOMMERFEST: schwarz-weiß-blauer Spaß am Stadion
- 16. Juni 2018: 17:00 bis 19:00 Uhr [ab 13 Jahre]
  Saisonabschluss-Grillen am Stadion
- 20. bis 22. Juli 2018: [8 bis 11 Jahre, 16 Kinder, 80€, Hannover]
  Kids-Club-Meisterschaft mit Verlängerung

Arminis umweltbewusst

[von 8 bis 14 Jahren]

- 16. Mai 2018: 16:30 bis 18:00 Uhr [20 Kinder, 3€]
  Grüne Zukunft: Upcycling - vom Fußball zur Lampe
- 10. Juni 2018: 14:00 bis 17:00 Uhr
  Grüne Zukunft: Holt die Räder raus - Fahrradtour mit Picknick
- 20. Juni 2018: 16:00 bis 17:30 Uhr [15 Kinder]
  Grüne Zukunft: Arminis erforschen das Wasserwerk

Arminis hinter den Kulissen

[von 8 bis 14 Jahren]

- 03. April 2018: Tagesausflug [50 Kinder, 20€]
  Auf geht's ins Deutsche Fußballmuseum nach Dortmund
- 12. Juli 2018: 17:00 bis 19:45 Uhr [45 Kinder]
  Unterwegs in süßer Mission: Dr. Oetker Welt (2. Versuch)
- 25. Juli 2018: 11:30 bis 13:00 Uhr [30 Kinder]
  Radio Bielefeld mit Stadionmoderator Sebastian Wiese

miniArminis

[von 4 bis 7 Jahren]

- 15. Februar 2018: 16:00 bis 17:30 Uhr [15 Kinder]
  Die Krokodile sind los: Bastelnachmittag im Stadion
- 18. April 2018: 16:00 bis 18:00 Uhr [20 Kinder]
  Springen, laufen, werfen: miniArminis-Sportabzeichen
- 10. Juni 2018: 14:00 bis 17:00 Uhr
  Mit Familie & Freunden zur Fahrradtour mit Picknick
- 19. Juni 2018: 16:00 bis 18:00 Uhr [20 Kinder]
  Große Schatzsuche im Teutoburger Wald

miniArminis - die Jüngsten

[von 1 bis 3 Jahren]

- 07. Februar 2018: 16:00 bis 17:30 Uhr [15 Kinder]
  Arminis-Werkstatt: Bastel dein eigenes Musikinstrument
- 19. April 2018: 15:30 bis 17:00 Uhr [15 Kinder]
  Wir sind sportlich mit Lohmann
- 10. Juni 2018: 14:00 bis 17:00 Uhr
  Auf die Räder, fertig, los: Fahrradtour mit Picknick

Herzlich Willkommen beim Kinder- & Familienclub | **Das Programm von Februar bis Juli 2018** | **Wir freuen uns auf deinen Besuch!**

Engagiert und hilfsbereit

Der Vater eines Freundes nahm den 9-jährigen Jörg „Benno“ Winkelmann 1974 erstmals mit, dann fuhr er regelmäßig mit zu den Spielen. Seine Fahne war so groß, dass er sie selbst noch gar nicht schwenken konnte. Mehr als 30 Jahre war er auf Block 3 zu Gast. Er kümmerte sich verantwortlich um den ASC, betreute auswärts das Fanmobil und verantwortet bis heute die Behindertenbetreuung. Interview: Thomas Brinkmeier

Lass uns bitte an deinen ersten Arminia-Jahren teilhaben.
Wir standen auf Block 3 direkt am Tunnel, am Löwenkäfig. Damals gab es dort einen Fahnenmast mit Druckluftfanfaren. Beim Einlaufen der Mannschaften klopften die Zuschauer auf die Plexiglasscheiben des Tunnels. Die Arminen kannten den Lärm, für Gäste war es sicherlich furchteinflößend. Die Stimmung hat mich immer fasziniert. Je weiter es in den 80er-Jahren bis Mitte der 90er abwärts ging, umso mehr ist man zusammengewachsen. Es war eine eingeschworene Anhängerschaft.

Wie entstand dann dein ehrenamtliches Engagement?
Ich war immer unorganisiert, auch nicht in Fanclubs involviert. Ende der 90er haben wir mal Plakate gemalt und Kontakt zum Verein aufgenommen. Aufgrund der Initiative „Fanblock 3“ kam mir in den Sinn die Lackierungen auf der Südtribüne vorzunehmen. So sind Kontakte entstanden. Nach der Ausgliederung der KGaA war ich in die Vorbereitung des ASC involviert. Seitdem engagiere ich mich dort ehrenamtlich, war auch acht Jahre im Vorstand.

Ein besonderes Anliegen war dem ASC immer die Behindertenbetreuung.
Der damalige Behindertenbeauftragte Alexander Friebel hat mich angesprochen, dort mitzuarbeiten. Das fand ich interessant. Ein Jahr später habe ich seine Aufgaben übernommen, hauptberuflich wollte ich es aber nicht machen. Seit 2007 erfülle ich die Funktion im Ehrenamt. Zwölf Personen gehören derzeit zum Team, organisieren den Kartenverkauf am Spieltag, betreuen Gästefans im Rollstuhl oder begleiten Wege der Heimfans.

Ihr habt dabei nicht nur die Rollstuhlplätze im Blick.
Das ist tatsächlich nur ein kleiner Anteil. Es gibt Plätze für Schwerstgehbehinderte oder separate Reihen für Sehbehinderte. Hierfür organisieren wir den Sehbehindertenkommentar. Seit 2014 gibt es zentralisierte Plätze für Gehörlose, dort kommunizieren wir in Gebärdensprache. Dazu kommen 350 Plätze für Menschen mit jeglicher Behinderung ab 70 Prozent.

Welche Verbesserungen wünschst du dir?
Mir schwebt vor an jedem Rollstuhlplatz eine Steckdose verfügbar zu haben. Generell benötigen wir eine größere Kapazität der Rollstuhlplätze, die Nachfrage ist sehr groß. Auch im Bereich der Verpflegung müssen wir den Service weiterentwickeln. Dann und wann gelingen uns kleine Verbesserungen. Letzten Winter hat JAB Anstoetz beispielsweise Decken gespendet, die wir nun in unseren Bereichen verteilen.

Auswärts sieht man dich immer am Fanmobil.
Seit 2004 bieten wir eine Anlaufstelle mit Fanartikelverkauf und Gepäckabgabe. Ich beende aber mein Engagement dort. Es gab viele witzige Fahrten, tolle Mitfahrer und spontane Notfälle. Ich habe seit 15 Jahren fast jedes Wochenende bei Arminia verbracht. Nun möchte ich kürzer treten, auf meine Gesundheit achten und der Familie Zeit widmen. Es war eine extrem intensive Zeit. Ich habe es sehr gerne gemacht. Die Aufgaben der Behindertenbetreuung beanspruchen mich ausreichend.

Besondere Fußballspiele

Mit Darmstadt 98 und der SG Dynamo Dresden sind innerhalb von sieben Tagen zwei Vereine in der SchücoArena zu Gast, die besondere Erinnerungen wecken. Die jeweiligen Begegnungen im Mai 2014 gehören sicherlich zu den bemerkenswertesten Stadionerlebnissen der jüngeren Vereinsgeschichte.

Text: Thomas Brinkmeier

Die Ausgangslage war eindeutig. Nach einem torlosen Unentschieden am 33. Spieltag musste der DSC Arminia Bielefeld am 11. Mai beim Tabellensechzehnten Dresden gewinnen, um den Relegationsplatz einzunehmen. Mehr als 2.000 Bielefelder Fußballfans begleiteten die Begegnung des 34. Spieltages, 15 Reisebusse fuhren gen sächsischer Landeshauptstadt. Dort entwickelte sich eine wahre Schlacht, die Tribünen peitschten ihre Teams unermüdlich nach vorne. Fabian Klos (41.) traf in Unterzahl für Arminia und verpasste mit einem Pfostentreffer das zweite Tor. Nach Wiederanpfiff wurde auch ein Dresdner Spieler des Feldes verwiesen, Klos erhöhte auf 0:2 (63.). Danach kippte die Stimmung: Mehrere Böller und Bengalos wurden aus dem Dresdner Block auf das Spielfeld geworfen. Schiedsrichter Manuel Gräfe unterbrach in der 65. Minute das Spiel für fast 15 Minuten. Dann überschlugen sich die Ereignisse sportlich, die Spielunterbrechung half der Heimmannschaft. Dynamo gelang in der 75. Minute der Ausgleich und schien Platz 16 zu sichern. Direkt im Gegenzug erzielte Przybylko ein drittes Bielefelder Tor. Es war eine Nervenschlacht. Arminia siegte. Die Dresdner Tribüne teilte mit, man habe eine Stunde die Stadt zu verlassen. Die Botschaft galt der eigenen Mannschaft, nicht dem Bielefelder Anhang. Nach einem dramatischen Spiel erreichte Arminia seine Saisonzähler 33 bis 35.

Mit Relegationsplatz 16 wartete nun der Drittplatzierte der dritten Liga, Darmstadt 98. 1.600 Gästetickets waren für das Hinspiel am Böllenfalltor verfügbar, 1.600 Gästefans waren sich nach dem souveränen 3:1-Auswärtssieg des Klassenerhalts sicher. Es folgte aber ein Rückspiel. Es folgte der 19. Mai. Das Stadion war ausverkauft. Die Choreo über vier Tribünen teilte mit, die Zeit sei reif für schwarz-weiß-blau. Im Hochgefühl musste man die dramatische Wende erleben. Plötzlich stand es 0:2 und auch beim Stand von 1:3 war Darmstadt in der regulären Spielzeit drauf und dran, das entscheidende Tor zu erzielen. In der Verlängerung schien Arminias mit dem 2:3 das Bravourstück der Darmstädter zunichte gemacht zu haben. Es war ein großer Kampf. In einer unglaublich spannenden Schlussphase landete ein abgefälschter Distanzschuss im Bielefelder Tor, in der Nachspielzeit traf Arminia den Innenpfosten. Darmstadt gelang das Wunder und stürzte Arminia unerwartet in die Drittklassigkeit. Am Ende stand ein fassungsloser DSC. Es war ein kollektives Tränenmeer, kollektive Schockstarre. Viele Arminen rechneten damals nicht damit, dass der Club sich von diesem Rückschlag erholen könne. Ein Jahr später war ein souveräner Aufstieg samt DFB-Pokal-Halbfinale gelungen. Im Februar 2018 rangiert unser Club im dritten Zweitligajahr in Folge vor Darmstadt 98 und Dynamo Dresden. Es warten zwei spannende Heimspiele. Es ist trotzdem unwahrscheinlich, dass diese Spiele Intensität und Dramatik damaliger Aufeinandertreffen erreichen. Von den beiden Begegnungen im Mai 2014 werden noch viele Anhänger lange berichten.

Geborgenheit ist die Gewissheit, gut geschützt zu sein. Vor Wind und Wetter, aber auch vor ungebetenen Gästen und Einbrechern. Schüco Schiebesysteme schließen Gefahren einfach aus. Da können Sie sicher sein.
www.schueco.de/sicherheit

Fenster. Türen. Fassaden.

SCHÜCO